

Unfallprävention Schule Musterlingen: Massnahmenplan (Grobübersicht)

Massnahmenpaket	Ziele	Massnahmen Umsetzungsschritte	Unterlagen Beratung Unterstützung	Aufgaben	Verantwortung / Entscheide
<i>Beispiele:</i>					
1. Implementierung Safety Tools	Ziele - Einsatzplan liegt vor - Safety-Tools werden systematisch eingesetzt - Förderung der individuellen Risikokompetenz der Lehrpersonen (LP) sowie der Schülerinnen und Schüler (SuS) - Unfallpräventive Planung und Durchführung von Aktivitäten	1.1 Erörterung des Themas anlässlich einer Gesamtkonferenz	bfu-Safety-Tools	Schulleitung (SL): Aufzeigen und Diskussion von Sinn und Zweck in Gesamtkonferenz	SL
		1.2 Erstellung Einsatzplan	bfu-Safety-Tools	1 Lehrperson (LP)/Stufe = Arbeitsgruppe (AG: Erstellung eines Einsatzplans)	Vorstellen des ausgearbeiteten Einsatzplans durch AG; Verabschiedung nach Diskussion durch Kollegium
		1.3 Verbindlicher, periodischer Einsatz	Adaptierter Einsatzplan für Safety Tools vgl. 1.2	LP gemäss Einsatzplan	Einsatz und Anwendung durch LP; Überwachung und Kontrolle durch SL
2. Optimierung Infrastruktur Technisches Gestalten	Ziele - Die Werkräume entsprechen den bfu-Anforderungen sowie den Anforderungen der kantonalen Arbeitsinspektorate. - Die Einhaltung der Sicherheitsanforderungen wird periodisch überprüft. - Die Einrichtung der Werkräume erlaubt LP und SuS ein sicheres Arbeiten.	2.1 Erörterung des Themas anlässlich einer Gesamtkonferenz	www.sichere-schule.bfu.ch (s. Infrastruktur/Aktivitäten)	SL, Werklehrer, Hauswart: Aufzeigen der Problematik/Notwendigkeit	SL
		2.2 Kick-off-Meeting für Detailplanung	www.sichere-schule.bfu.ch (s. Infrastruktur/Aktivitäten)	Eingrenzung der Aufgabenstellung durch SL, Werklehrer, Hauswart (AG)	Leitung durch SL
		2.3 Gefahrenermittlung und Massnahmenplanung	www.sichere-schule.bfu.ch (s. Infrastruktur/Aktivitäten)	Begehung der Werkräume durch AG, evtl. ergänzt durch SD, Vertretung des kant. Arbeitsinspektorats; Protokollierung der Erkenntnisse	Erörterung und Diskussion: alle; Protokollierung: SL
		2.4 Prioritäten festlegen, Massnahmen umsetzen		Erörterung und Festlegung von konkreten Massnahmen (samt Protokollierung) durch AG; Umsetzung durch definierte Personen (abhängig von Massnahmen)	Erörterung und Diskussion: alle; Protokollierung: SL; Umsetzung Massnahmen: definierte Personen (abhängig von Massnahmen); Information und Instruktion Kollegium: SL